



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2017-07

[Anmeldung zur Haupttagung im Europapark Rust](#)

[Neue BVRS-Information zu Kunststoffrollläden](#)

[Neues Schulungsangebot der Gewerbespezifischen Informationsstellen](#)

[Fensterbriefhüllen und mehr für RS-Fachbetriebe zu Sammelfertigungspreisen](#)

[Mehr Abwechslung und Traffic auf Ihrer Facebook-Seite](#)

[Dauerhafte Lösung zur Dämmstoffentsorgung gefunden](#)

[Neufassung der Gewerbeabfallverordnung](#)

[Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes](#)

[BKA warnt vor Hacker-Angriff](#)

[Lohnsteuer – Die wichtigsten Zahlen 2017](#)

[Evaluierung des Gesetzes zur Sanierung von Unternehmen](#)

[Neuer Obermeister der Innung Düsseldorf](#)

[Runde Geburtstage](#)

Anmeldung zur Haupttagung im Europapark Rust

(2278) Nur noch wenige Tage (bis zum **20. Juli 2017**) läuft die Anmeldefrist für die diesjährige BVRS-Haupttagung vom 27. bis 29. Oktober im Europapark in Rust. Wer sich also noch nicht angemeldet hat, sollte dies unbedingt schleunigst tun.

Und ganz wichtig: In diesem Jahr sind ausdrücklich auch die Auszubildenden zur Teilnahme aufgefordert.

Alle Informationen zur Haupttagung einschließlich der Anmeldeöglichkeiten wurden mit dem gedruckten Programmheft an alle Mitgliedsbetriebe verschickt. Darüber hinaus sind sie jederzeit unter www.rs-tagung.de abrufbar. Zudem steht die Geschäftsstelle auch gerne für telefonische Auskünfte unter 0228/95210-15 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Neue BVRS-Information zu Kunststoffrollläden

(2279) Das Technische Kompetenzzentrum des BVRS hat ein neues Informationsblatt mit Beratungshinweisen für den Einsatz von Kunststoffrollläden herausgegeben. Auf knapp vier Seiten werden darin praxisgerechte Hinweise zu den Produkteigenschaften von PVC-Rollläden vermittelt. Diese Informationen dienen vor allem dem Zweck, die fachgerechte Kundenberatung zu unterstützen, und sollen somit helfen, Reklamationen vor allem aufgrund von Fehlbedienungen der Rollläden zu vermeiden. Das Informationsblatt steht ab sofort auf der Homepage des Technischen Kompetenzzentrums unter www.rs-kompetenzzentrum.de (Merkblätter und Studien) zum Download zur Verfügung.

Neues Schulungsangebot der Gewerbespezifischen Informationsstellen

(2280) Die beim BVRS angesiedelten Gewerbespezifischen Informationstransferstellen für Technik sowie für Betriebswirtschaft bieten Inhabern und Führungskräften von Fachbetrieben des Rollläden- und Sonnenschutztechnikerhandwerks ein neues Veranstaltungsformat an:

Im Rahmen dieser eintägigen Informationsveranstaltungen soll über aktuelle Neuerungen aus den Gebieten Technik und

Betriebswirtschaft berichtet und auf individuelle Fragen der Teilnehmer eingegangen werden. Um insbesondere individuelle Problemsituationen einbeziehen zu können, wird ein Schwerpunkt auf interaktive Elemente und den Erfahrungsaustausch gelegt.

Für das Jahr 2017 sind folgende Termine in Planung:

- Mittwoch, **6. September**, 11.00 bis 15.00 Uhr in der BVRS-Geschäftsstelle, Bonn-Bad Godesberg
- Freitag, **27. Oktober**, 9.00 bis 13.00 Uhr im Europa-Park Rust (Im Vorfeld der Haupttagung)
- Mittwoch, **29. November**, 11.00 bis 15.00 h in der BVRS-Geschäftsstelle, Bonn-Bad Godesberg.

Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist kostenfrei. Es wird lediglich eine Verpflegungspauschale in Höhe von 35 Euro zzgl. MwSt. erhoben.

Ein Veranstaltungsflyer mit Anmeldeöglichkeit kann unter www.rs-fachverband.de/veranstaltungen heruntergeladen werden.

Fensterbriefhüllen und mehr für RS-Fachbetriebe zu Sammelfertigungspreisen

(2281) In den nächsten Tagen gehen wieder die Bestellbogen für Fensterbriefhüllen, Versandtaschen, personalisierte Aufkleber, Angebots- und Werbemappen mit den verschiedenen Aufdrucken zum Leistungsspektrum des R+S-Handwerks auf den Weg.

Die Angebote von Drescher stehen ausschließlich RS-Fachbetrieben zur Verfügung, die auch den RS-Marken-Lizenzvertrag mit dem Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz unterzeichnet haben.

Weitere Informationen finden Sie zusätzlich auch unter <https://rs-fachverband.de/mitgliederbereich/rahmenvertraege>.

Bestellschluss ist der 1. September 2017.

Mehr Abwechslung und Traffic auf Ihrer Facebook-Seite

(2282) Das *Rollladen- und Sonnenschutzportal* auf Facebook hält eine Fülle an informativen und humorvollen Posts für Sie zum Teilen über Ihre eigene Facebook-Seite bereit.

Schauen Sie doch einfach mal rein und nutzen Sie die Möglichkeit, die Ihnen das Portal für Ihre Social Media Aktivitäten bietet: <https://www.facebook.com/RollladenSonnenschutz>

Dauerhafte Lösung zur Dämmstoffentsorgung gefunden

(2283) Der Bundesrat hat die *Verordnung zur Überwachung von nicht gefährlichen Abfällen mit persistenten organischen Schadstoffen und zur Änderung der Abfallverzeichnis-Verordnung* beschlossen. Damit wurde nun eine dauerhafte, praxisgerechte und vertretbare Lösung zum Umgang mit HBCD-haltigen Dämmstoffabfällen gefunden. Die beschlossene Verordnung stuft HBCD-haltige Dämmstoffabfälle grundsätzlich als nicht gefährlich ein. Dies entspricht der vom Handwerk geforderten 1:1-Umsetzung der einschlägigen EU-Vorgaben. Allerdings sieht die Verordnung auf Druck der Länder vor, dass die Entsorgung trotzdem weiter überwachungsbedürftig ist.

Zum Hintergrund: Wärmedämmplatten, die Hexabromcyclododecan (HBCD) enthalten, wurden 2016 als gefährlicher Abfall eingestuft. Die geänderte Einstufung von HBCD-haltigen Abfällen im Zusammenspiel mit der ohnehin hohen Auslastung von Müllverbrennungsanlagen führte in vielen Teilen Deutschlands zu einem Entsorgungsengpass für diese Abfälle. Um die Entsorgungssituation kurzfristig zu entschärfen, wurde zwar mit einer Änderung der Abfallverzeichnis-Verordnung die Einstufung HBCD-haltiger Abfälle ausgesetzt. Allerdings endet das Moratorium am 31. Dezember 2017. Innerhalb dieses Moratoriums verhandelten Bund und Länder die neue Verordnung, die der Bundesrat nun beschlossen hat (wir berichteten).

Neufassung der Gewerbeabfallverordnung

(2284) Ab dem 1. August 2017 gilt die neue Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV). Wie bisher unterliegen alle Handwerksbetriebe deren Regelungen, die Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen und/oder von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen sind. Die Verordnung regelt den Umgang mit diesen Abfällen.

Um den Betrieben den Umgang mit den neuen Regelungen zu erleichtern, insbesondere, was die richtige Einordnung ihrer Abfälle und die Folgen daraus angeht, hat der ZDH auf seiner Homepage zahlreiche Informationen und Arbeitshilfen bereitgestellt. Hierin finden Sie eine Übersicht über die Neuregelungen, die Definitionen der einschlägigen Abfallarten, konkrete Handlungsanleitungen und FAQs. Die Informationen gibt es beim ZDH unter:

<https://www.zdh.de/themen/wirtschaft-energie-umwelt/umweltpolitik-nachhaltigkeit/gewerbeabfallverordnung>.

Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

(2285) Zum 15. August 2018 tritt Artikel 3 des *Gesetzes zur Neuordnung des Rechts über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten* vom 20. Oktober 2015 in Kraft. Damit fallen ab dem 15. August sämtliche elektrischen und elektronischen Geräte in den Anwendungsbereich des ElektroG, es sei denn, sie sind explizit davon ausgeschlossen. Zusätzlich nimmt Artikel 3 Änderungen bei der Zusammenstellung der Sammelgruppen nach § 14 Abs. 1 ElektroG vor, die aufgrund der neu festgelegten Übergangsfristen ab dem 1. Dezember 2018 wirksam werden.

Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) hat die LAGA-Mitteilung 31 A zur „Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes“ entsprechend aktualisiert. Die LAGA-Mitteilung kann unter info@rs-fachverband.de angefordert werden.

BJA warnt vor Hacker-Angriff: Sind Sie auch betroffen?

(2286) Das BKA hat im Internet eine Sammlung von ca. 500 Millionen von Hackern ausgespähten E-Mail-Adressen samt dazugehörigen Passwörtern gefunden. Mit einem kostenlosen Sicherheitstest des *Hasso-Plattner-Instituts* können Sie herausfinden, ob sich Ihre E-Mail-Adresse samt Passwort in den erbeuteten Datensätzen befindet. Prüfen Sie Ihre E-Mailadressen hier: <https://sec.hpi.de/leak-checker>. Alternativ können Sie Ihre E-Mailadressen auch beim BSI überprüfen lassen <https://www.sicherheitstest.bsi.de>.

Lohnsteuer – Die wichtigsten Zahlen 2017

(2287) Das Bundesfinanzministerium hat eine Übersicht der wichtigsten Zahlen zur Lohnsteuer 2017 veröffentlicht. Die Übersicht kann unter info@rs-fachverband.de abgefordert werden.

Evaluierung des Gesetzes zur Sanierung von Unternehmen (ESUG) – Fragebogen für Betriebe

(2288) Das *Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)* wurde vom Bundestag im Oktober 2011 beschlossen. Mit der Reform wurde neben Vereinfachungen insolvenzspezifischer Verfahren, wie der Eigenverwaltung und des Insolvenzplanverfahrens, eine Stärkung von Mitentscheidungs- und Gestaltungsrechten der Gläubiger eingeführt. Das Gesetz sieht zudem vor, dass das federführende Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) die Praxisauswirkungen der Reform nach Ablauf von fünf Jahren nach dem Inkrafttreten evaluiert. Eine wissenschaftliche Expertengruppe führt nun im Auftrag des BMJV die Evaluation durch und hat zu diesem Zweck eine Online-Befragung erstellt. Der Fragebogen richtet sich an Betriebe, die als Schuldner oder Gläubiger entsprechende Erfahrungen mit den neu gestalteten Verfahren gemacht haben.

Damit die Erfahrung des Handwerks in die Evaluierung einfließt, bitten wir Sie, an der Befragung teilzunehmen: https://www.esug-evaluation.de/befragung/esug/?q=esug_verbaende&password=esug_verband07043X

Die Befragung endet am 18. August 2017. Nach Angabe der Ersteller dauert die anonyme Beantwortung des Fragebogens ca. 20 Minuten. Fragen zur Evaluierung können direkt per E-Mail an die Expertengruppe (befragung@esug-evaluation.de) gerichtet werden.

Neuer Obermeister der Innung Düsseldorf

(2289) Markus Müllers aus Mönchengladbach ist von den Mitgliedern der Innung Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk im Reg.-Bezirk Düsseldorf zum neuen Obermeister gewählt worden. Er folgt damit auf Heinz Banzhaf, der sich nicht erneut zur Wahl gestellt hatte. Als stellvertretender Obermeister fungiert künftig Michael Westerheide und als Lehrlingswart Harald Pfeiffer.

Runde Geburtstage

(2290) Wilhelm Hachtel, Mitglied im Industriebeirat des BVRS, feiert am 23. Juli seinen 60. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Redaktion:

Christoph Silber-Bonz
Marcus Baumeister, Andrea Papkalla-Geisweid, Ingo Plück,
Gunter Voigtländer, Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de